

Beistrichsetzung (Komma)

R 7

So wichtig ist der Beistrich:

Der Lehrer meint der Schüler habe keine Ahnung.
Der Wirt behauptet der Gast sei ein Betrüger.

A. Beistrich im einfachen Satz:

1. Datums- und Wohnungangaben:

Das Fest findet am Freitag, dem 18. Mai statt.
Sie kommt am Mittwoch, dem 15. Mai(,) aus dem Urlaub.
Max Mustermann aus Wolfurt, Bützestraße 12(,) hat...

2. Anreden:

Franz, pass auf!
Klara, ist dir nicht gut?

3. Ausrufe:

Ach, wie Schade!
Nein, ist das wirklich möglich!

4. Aufzählungen:

Er besorgt im Geschäft zwei Liter Milch, Reis, Nudeln, Gemüse und Obst.

Kein Beistrich wird gesetzt bei:

und, oder, wie, sowie, sowohl - als auch, entweder - oder, weder - noch, beziehungsweise (bzw.)

Im Geschäft gab es **weder** Käse **noch** Wurst.

Entweder bringst du mir eine Tafel Schokolade **oder** ein Erdbeereis mit.

5. Apposition (nachgestellter Beisatz):

Peter, mein bester Freund, hatte einen Unfall.
Rom, die Hauptstadt Italiens, ist wunderschön.

6. mehrere Adjektive vor einem Nomen:

Beistrich wird gesetzt, wenn die Adjektive sinnvoll mit „**und**“ verbunden werden können oder vor jedes folgende Adjektiv das Wörtchen „**sehr**“ gesetzt werden kann:

eine staubige, schmale Straße
ein alter, schlanker, grauhaariger Mann

Aber:

dunkles bayrisches Bier (*Gesamtbegriff*)
neuartige medizinische Experimente (*Gesamtbegriff*)

7. nachgestellte nähere Bestimmungen:

Beistrich bei:

und zwar, und das, das heißt, nämlich, besonders, vor allem

Er kommt wöchentlich einmal auf Besuch, **und zwar** mittwochs.
Sie isst gerne Pizza, **vor allem** mit Salami.

B. Beistrich in zusammengesetzten Sätzen:

1. Zwischen Hauptsätzen (Hauptsatzreihe (HSR)):

Er konnte nicht kommen (HS), **er war** krank (HS).

Sie kaufte eine Karte (HS)(,) und **sie ging** ins Kino (HS).

Bei entgegengesetzten Bindewörtern wie *aber, (je)doch, sondern...* muss ein Beistrich gesetzt werden, bei einschließenden Bindewörtern wie *und, sowie, wie...* kann er weggelassen werden.

Achte darauf, ob es tatsächlich zwei Hauptsätze sind (jeder Satz muss sowohl ein **S**ubjekt als auch ein **P**rädikat enthalten).



Nicht verwechseln mit der Aufzählung:

Sie kaufte eine Karte und **ging** ins Kino.

Peter fuhr in die Schweiz und **Maria** nach Italien.

Kein Beistrich, da es sich nicht um zwei Hauptsätze handelt! Es fehlt entweder ein Subjekt oder ein Prädikat!

2. Zwischen Haupt- und Gliedsatz (Satzgefüge SG):

Zwischen Haupt- und Gliedsatz steht immer ein Beistrich!

Wir erschrecken alle (HS), als er auf uns zu **kam** (GS).

Weil es spät **war** (GS), ging sie nachhause (HS).



Merkmale eines Gliedsatzes (GS):

- ▶ Der Gliedsatz kann nicht alleine stehen.
- ▶ Der Gliedsatz beginnt mit einem Bindewort (Konjunktion).
- ▶ Die Personalform des Verbs steht im Gliedsatz an der letzten Stelle.

3. Bei Nennform- und Mittelwortgruppen:

Wortgruppen aus Nennformen und Mittelwörtern werden wie ein Gliedsatz verwendet. Oft steht es dir frei, ob du einen Beistrich setzen möchtest oder nicht:

Nennformgruppe: Er beabsichtigt(,) nach der Hauptschule in eine höhere Schule überzutreten.

Mittelwortgruppe: Durch die Schritte aufgeweckt(,) horchte sie genau auf jeden Lärm.

Hier aber musst du einen Beistrich setzen:

Nennformgruppen müssen abgegrenzt werden,

▶ bei **um zu**, **ohne zu**, **(an)statt zu**, **außer zu**, **als zu**.

Sie holte das Lexikon, **um** etwas nachzuschlagen.

▶ **wenn sie von einem Nomen abhängen.**

Sie hatte die **Absicht**, in den Ferien **zu** arbeiten.

▶ **wenn sie von einem Verweiswort angekündigt werden.**

Er hat **es** nie bereut, dort gearbeitet **zu** haben.

Nachgestellte Mittelwortgruppen müssen immer abgegrenzt werden!

Er, noch ganz außer Atem (**seiend**), hob den Arm.

Die Schauspielerin verließ, dem Publikum **winkend**, die Bühne.